



Protokoll der Fachschaftenkonferenz

Philipps-Universität-Marburg

22.06.2023 20:15 Uhr

Redeleitung: Max Watteler
Protokoll: Sophia Lieb

Anwesenheitsliste

Listenname der anwesenden Fachschaft
Fachschaft Wiwi
FS Soziologie
FS Biologie
FaBiWi
Chrissi's Gedächtnis-Fachschaft
Fachschaft MatheInfo
FaRoFa
Fachschaft Chemie
Liste FB 20
Fachschaft Geographie (ab 20:30)
FS Neuro (ab 20:53)

Gäste*
Steffen Luckas
Philipp-Magazin
LiFa
PoWi
VKR
FS Sport

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung
4. Gäste*
5. Berichte
 1. der Fachschaften
 2. des FSK-Vorstands
 3. des AStA-Vorstands
 4. weiterer Gremien
6. Wahlen und Entsendungen
7. Anträge
8. Sondermittelanträge
 1. Linke Fachschaft – Workshop Israel-Boycott-Kampanien und Film
 2. Linke Fachschaft – Workshop Kritische Männlichkeit
 3. CNMS – Sommerfest
9. Nächster Termin
10. Sonstiges

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- ❖ Mit 9 von 20 Listen beschlussfähig

2. Feststellung der Tagesordnung

- ❖ Antrag von Max auf Änderung der Tagesordnung:

- Top 4 Gäste*: Nachhaltigkeitsbüro als Gast hinzufügen
 - Mit 9 ja-Stimmen angenommen, keine Enthaltungen, keine nein-Stimmen

3. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung

- ❖ Mit 7 ja-Stimmen angenommen, 2 Enthaltungen, keine nein-Stimmen

4. Gäste*

- ❖ Nachhaltigkeitsbüro

- SHK-Kraft des Nachhaltigkeitsbüros stellt die Nachhaltigkeitsstrukturen der Uni vor, weist auf Nachhaltigkeitsbeauftragte an den FB hin und ordnet die Aufgaben der verschiedenen Strukturen und Bereiche ein
- Nachhaltigkeitsbeauftragte an den FB stellen sich als eine weitgehend unbekannte Struktur heraus
- SHK-Kraft betont, wie wichtig eine Zusammenarbeit des Green-Office, Nachhaltigkeitsbüros und der Nachhaltigkeitsbeauftragten an den FB ist und stellt die Relevanz des Inputs aus den FB da
- Appell: Nachhaltigkeitsstruktur an FB und in FS bekannt machen; Ansprechpersonen und Teams fordern
 - Frage: Nachhaltigkeitsbeauftragte:r sein erfordert enorme Ressourcen, was das Problem aufwirft, dass es niemand machen möchte; qualifizierte Personen sind somit sehr schwer zu finden (nötig wäre eine Bezahlung/ Finanzierung der Person)
 - Antwort: Bei Geldmangel sei es zunächst eine Möglichkeit, das Nachhaltigkeitsbüro auf Mittel und Unterstützung ansprechen. Diese seien aber natürlich begrenzt. Es bestünde die Hoffnung, dass in dem nächsten Haushalt der Uni mehr Geld für Nachhaltigkeitsstrukturen vorgesehen ist.

5. Berichte

5.1. der Fachschaften

- ❖ Psychologie

- Psycholympia war erfolgreich und schön
- Sommerfest für Anfang Juli ist in Planung
- Vollversammlung war mit wenig Teilnehmer:innen weniger erfolgreich

- ❖ Wiwi

- Wiwimeisterschaften waren ebenfalls schön
- FBR läuft positiv: Wieder besser Kontakt ins Dekanat
- Flunkyballturnier mit anderen FS hat stattgefunden (Glückwunsch an FS Sport)

- ❖ Bio

- Bufata war erfolgreich und schön
 - Leitfäden zu Evaluationen, Awareness etc. wurden erstellt, die FS-übergreifend genutzt werden können
 - Parkedeckparty war erfolgreich, einige Verbesserungen im Vgl. zu letztem Jahr
 - Nach Coronapause findet nun endlich im Juli eine „Erstifahrt“ für die Zweitis statt (zum Edersee)

- Planung der OE läuft an (Ziel, wieder FS-übergreifend eine Aufräumaktion auf den Lahnwiesen für Freitag der OE zu planen)
- ❖ Erziehungs- und Bildungswissenschaften
 - Neues Dekanat wurde gewählt
 - Prof, der nicht gut mit Studis kann soll gewählt wird; weshalb ein produktives Gespräch mit Dozierenden etc. zum Thema Kommunikation passiert ist
 - Veranstaltungen zu Hochschulwahlen wie zB Waffelbacken vor der Phil-Fak
- ❖ Farofa
 - VVS und Wahl beworben (Ziel: 30%-Hürde bei Wahlbeteiligung knacken)
 - Feministischer Studientag in Planung
- ❖ Matheinfo
 - Fachschaftsfahrt
 - Serverinfrastruktur der FS muss abgebaut werden/ verkleinert werden, da aktive FS so klein ist und diese Struktur nicht mehr gepflegt werden kann
 - Möglichst kleine OE in Planung
 - 2 Kandidierende für FSR
 - Mail an FS, um Unterstützung bei Planung der OE zu erhalten, woraufhin eine neue Person beim FS-Treffen war
 - FBR: Informatikprofessuren nur noch zur Hälfte besetzt, werden nicht abgebaut, müssen nachbesetzt werden
- ❖ VKR
 - 2 FB, an denen VKR vertreten ist; haben sich zum Thema OE und anderen gemeinsamen Themen getroffen;
 - Studis bekommen Möglichkeit, Meinung zu neuen Modulen einzubringen
 - Sommerfest am 11.7.
 - Fachschaftswochenende: Ziel, neuen Namen zu finden
 - Neuer Studiengang heißt Kritische Kulturwissenschaften
 - 3 verschiedene Fächer, die einzelne Master-FS haben, denen es schlecht geht: Plan, mehr zusammenzuarbeiten
- ❖ PoWi
 - Vorbereitung der Institutsfeiern
 - Statt Grillen Salatbar
 - Studienstruktur wird bald umgestellt auf Haupt- und Nebenfachstruktur: herausfordernd, Infoveranstaltungen auf der OE für Erstis anzubieten
- ❖ Lifa
 - In Aufbau-/ und Neufindungsphase
- ❖ Chemie
 - FB-Olympiade für nächste Woche in Planung
 - Sommerfest nächsten Monat (Interesse an Elektrogrill für die Ausleihe)
 - Planung der OE
- ❖ Medizin
 - FS-Wochenende
 - Bundeskongress in Vorbereitung (Thema: Gesundheit im Rahmen planetarer Grenzen)
 - Medimeisterschaften, die erfolgreich waren
 - FS-Raum musste aufgrund von Schimmel verlassen werden
 - Fragen auf FS-Wochenende: Bafög ewig nicht ausgezahlt

- Fragen zu Abrechnungen: Mail der Medis ist beim Vorstand untergegangen, wird nachbearbeitet
- Härtefallanträge am FB schwieriges Thema:
 - Zuletzt hat das Dekanat die Rechtsabteilung eingeschaltet, um einen Härtefallantrag zu verhindern
 - Wie sehen Nachteilsausgleiche an anderen FB aus? Gibt es ein System, wonach diese vergeben werden?
 Weitere Kritik: Sehbehinderte Personen müssen jedes Semester neu die inhaltlich immer gleichen Anträge stellen
 - Bio: Prüfungsausschuss kümmert sich um die Anträge, was gut funktioniert. Das zentrale Problem sind wahrscheinlich die Personen, die bei den Medis in den Ausschüssen sitzen
 - Sport: funktioniert ebenfalls gut über den Prüfungsausschuss, werden meist bewilligt
 - Matheinfo: meist geht es darum, neuen Prüfungsversuch zu bekommen
 - Fabiwi: meist gehen Anträge auf Nachteilsausgleich, die Empfehlungen von Ärzt:innen enthalten etc. durch
 Kritik: ADHS kann nicht ausgeglichen werden, obwohl sensorische Störungen ausgeglichen werden können, was sich widerspricht
 - Chemie: Seiner Kenntnis nach erfolgt die Bewilligung der Anträge nach individuellen Regelungen, es gibt keine klare Leitlinie
 - Farofa: meist winkt der Prüfungsausschuss alles durch aber viel Papierkram (jede Veranstaltung einzeln, ärztliche Atteste nötig etc.)
- ❖ Sport:
 - Bufata: in guten Austausch gekommen
 - FS-Merch: Trinkflaschen mit Logo kommen sehr gut an
 - Erfolgreiche Absolvierendenfeier (Lob an die Ausleihe)
 - Sportiparty am nächsten Mittwoch
 - Awareness: Plakate, Raum, Ansprechpartner:innen; Kurs bei Frauen- und Gleichstellungsbeauftragter zum Thema Awareness besucht
- ❖ Geographie
 - Bufata in Bonn
 - Sommerfest am 29.06. (erneut Grillverbot schwierig; Ausgewichen auf Caterer)
 - Diskussion zu teuren Geo-Exkursionen wurde abgesagt, wird hoffentlich im WiSe nachgeholt
 - OE-Planung startet langsam
 - Beschwerden von Studis über Dozenten geht demnächst an das Dekanat
 - Gespräch mit Studiendekan steht an
- ❖ Neuro
 - Spikeballturnier musste abgesagt werden; wird nachgeholt

5.2. des FSK-Vorstands

- ❖ Max:
 - Informationen zu den Hochschulwahlen, die demnächst auslaufen
 - Runder Tisch OE:
 - Keine zentralen neuen Erkenntnisse
 - Nebenfächer: Veranstaltungen für Nebenfächler:innen sollen auf zentraler Seite gesammelt werden, um darüber zu informieren
 - Studl-Day am 01.11. mit Ständen

- StuPa: neue Satzung beschlossen, für FSK ändert sich wenig; zentrales Ziel, die Satzungen schlanker zu machen wurde erreicht

❖ Sophia:

- Rückmeldung vom Präsidium zu Auswirkungen der Sparmaßnahmen auf die Lehre
 - Biologie: Tierphysiologie soll als Schwerpunkt nicht wegfallen, sondern die nötigen Stellen nachbesetzt werden, damit dieser erhalten bleibt. Außerdem ist die Uni auf der Suche nach Dozierenden für die Fachdidaktik. Das Präsidium macht der Fachschaft ein Gesprächsangebot, da es offenbar einige Missverständnisse gab.
 - Das Präsidium hat weiteren Input wahrgenommen und „nehme diesen mit“ (Matheinfo: SHK-Stellen, die nicht mehr vergeben werden, was die Qualität der Hausaufgaben reduziert; Chemie: Schwierigkeiten mit der Versicherung im Praktikum; Sport: fehlende Plätze in Sportpraxiskursen; VKR)
- Findungskommission Hochschulrat mit studentischer Vertretung
 - Information, dass studentische Vertretung der Kommission um Input der Studis bittet (Ideen zu Personen, die offen für Interessen der Studis und generell engagiert sind, derzeit nicht an der UMR arbeiten und aus dem Bereich Wissenschaft oder Forschung kommen)

❖ Mijke:

❖ Lucas:

- Ausleihe wird gut ausgelastet
 - Was soll neu in die Ausleihe? 6000€ könne genutzt werden
 - Wiwi: Boxen, die ohne Steckdose genutzt werden können (batteriebetrieben)
 - Bio: Bindemaschine (am besten in die Bib stellen; für Spende können Personen selbst Abschlussarbeiten binden), Leiter
 - Wiwi: Werkzeugkasten
 - Elektrogrill
 - Sport: Luftpumpe
- PDP lief sehr gut
- FSK-Fahrt (um den 10.11.)
 - Asta übernimmt einen großen Teil der Finanzen (u.a. vollständig die Unterkunft), sodass nur noch 45€ Kosten pro Person selbst getragen werden müssen
 - Anmeldungsformular mit allen Infos folgt(Google Forms)
 - 45 Betten (somit Platz für 2 Personen pro FS, ggf. Nachrückmöglichkeiten)
- Bitte an die FS: Eventanträge min. 2-3 Wochen vor dem Event einreichen

5.3. des AstA-Vorstands

- ❖ Deutschlandticket im Upgrade für ca. 26€ über RMVgo erhältlich
- ❖ Neue Satzung: für FSK hat sich nichts geändert
 - Zentral: Dinge wurden leichter, sinnvoller, zeitgemäßer formuliert
- ❖ Hilfskräfteinitiative ist nun in Personalräten vertreten, die dafür ausgearbeitete Wahlordnung ist nun fertig & geht in zur Beschließung in die Gremien
- ❖ Bauarbeiten im Asta: Geschäftszimmer befindet sich derzeit im Homeoffice, telefonisch erreichbar aber nicht vor Ort anzutreffen
- ❖ Haushalt der Studierendenschaft verabschiedet, sodass das die Finanzen der FSK nun offiziell geregelt sind
- ❖ Ab nächstem WiSe neue Härtefallordnung: niedrigere Schwellen für Beantragungen
- ❖ Ab WiSe: in Ausleihbar können kostenlos Dinge ausgeliehen werden

5.4. Weiterer Gremien

- ❖ Philipps Magazin: kein neuer Input, Name soll sich bald ändern

- 10min Pause bis 21:53

6. Wahlen und Entsendungen

- ❖ Keine Wahlen und Entsendungen

7. Anträge

- ❖ Keine Anträge

8. Sondermittelanträge

- ❖ CNMS: Beantragung von 250€ für das Sommerfest (Snacks und Beiträge zum Buffet)
 - Medizin: Pauschale für Sommerfest wurde überschritten
Kritik: es sollte generell über Pauschalen diskutiert werden: Wenn es Pauschalen gibt, sollte sich an diese gehalten werden müssen. Falls dies nicht funktioniert, sollte es keine Pauschalen geben
 - Matheinfo: Warum wird diese Veranstaltung nicht wie eine Asta-Veranstaltung gehandhabt?
 - Antwort: Um das Fest kostenlos anbieten zu können
 - Medizin: wurde Werbung gemacht? Haben Medis nicht mitbekommen
 - Es ist nicht für alle, sondern den FB (deshalb haben es andere FS vermutlich nicht mitbekommen)
 - Es wurde aber auf Insta beworben
 - Abstimmung: 8 ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, keine nein-Stimmen
 - Sondermittelantrag wird angenommen
- ❖ Lifa 1:
 - Beantragung von 770€ für 1. Einen Dokumentarfilm „Wie wir wollen“ (Event liegt in der Vergangenheit, 12.06.) und 2. Einen Workshop am 7.6. mit Referent Sebastian Mohr (Thema: Israel-Boycott-Kampagnen und Antisemitismus)
 - Lifa hat keinen Haushalt, was den hohen Sondermittelantrag begründet
 - Medizin: Aufforderung, Gruppe Cat näher zu erläutern (in Kooperation mit dieser fanden/finden beide Events statt)
 - Gruppe in Marburg, die außerhalb der Uni organisiert ist. Diese Gruppe bietet Veranstaltungsreihen an, an eine davon hat sich Lifa mit ihrem Film gehängt und möchte diese Möglichkeit erneut für den Workshop nutzen
 - Medizin: Nutzt die Gruppe die FS, um Gelder zu bekommen? Wie finanziert sich die Gruppe normalerweise?
 - Normalerweise finanziert sich die Gruppe durch Zusammenschlüsse mit andern Gruppen, u.a. dem Asta etc.
 - Medizin: Wie kommt es zu dem hohen Honorar des Referenten?
 - U.a. um seine Anreise und Übernachtung zu finanzieren
 - Wiwi: Es wurden bereits mehrere Workshops zum Thema Antisemitismus durch den Nov/Dez-Haushalt finanziert; warum noch einmal zu demselben Thema?
 - Neue Relevanz des Themas
 - Medizin: Frage zur Lifa: warum wurde bei Hochschulwahlen niemand aufgestellt?
 - Setzt sich neu zusammen, möchte es langsam angehen lassen
 - Matheinfo: Wie ist der Bezug zu Studierenden?

- Diskussionsraum für Studis aufmachen, Workshop klar an Studis gerichtet
- Änderungsantrag der Biologie:
 - Bewilligung der Finanzierung von Film und Workshop getrennt abstimmen
- Änderungsantrag der Medizin:
 - Workshoppauschale auf Workshop anwenden und damit Antrag auf 400€ reduzieren
- Beide Änderungsantrag werden durch die Lifa angenommen
- Abstimmung über Film: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Nein-Stimmen
- Abstimmung über Workshop: 8 ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme
- ❖ Lifa 2:
 - Beantragung von 390€ für den Workshop „Kritische Männlichkeit. Information und Reflexion“
 - Hohe Relevanz des Themas zeigen u.a. die Ergebnisse der Plan-Studie: Wichtig, Problemen der Zukunft zuvorzukommen
 - Workshop sei noch nicht zu Ende geplant aber aufgrund angefragter Referent:innen gebe es bereits eine Kalkulation der Kosten
 - Medizin: Erneut stelle sich die Frage danach, wie das hohe Honorar der Referent:innen zustande komme. Kritik ergebe sich außerdem aus den methodischen Mängeln der Plan-Studie
 - Matheinfo: Ist der Workshop exklusiv für die FS oder offen für weitere Teilnehmer:innen?
 - Überlegung steht im Raum, den Workshop zu öffnen
 - Änderungsantrag: 200 statt 300€ für das Honorar
 - Lifa nimmt Änderungsantrag an
 - Abstimmung: Antrag mit 8 ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen angenommen

9. Nächster Termin

- ❖ Vorschläge
 - 13.07.
 - 20.07.
- ❖ Abstimmung
 - 13.07.: 14 Stimmen
 - 20.07.: 11 Stimmen
- ❖ Nächster Termin: 13.07.
- ❖ Vorschläge Ort
 - Bio/ Lahnбереge kollektiv
 - Farofa
- ❖ Abstimmung
 - Einstimmig Farofa (alte Uni)

10. Sonstiges

- ❖ Grillverbot gilt allgemein (egal ob Innenhof oder Grünfläche)
- ❖ Bio:
 - Aufwand für Personen, Nachhaltigkeitsbeauftragter zu sein, deshalb möchte es niemand machen
 - W3 Professur geht, dafür Aushilfsprofessur, Doktorand und Lehrkraft = quasi nichts und das für gesamtes Lehramt
 - Kandidaten für Zukunft mau
 - Uni arbeitet daran, dass alle Module belegt werden können = gute Neuigkeiten

- ❖ Bafög und Regelstudienzeit: Regelstudienzeitverlängerung bei Gremienarbeit um ein Semester möglich (gilt für alle gewählten Posten)
- ❖ Todeszeitpunkt: 22:36